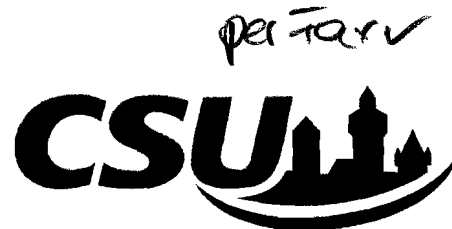


**FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AFV

OBERBÜRGERMEISTER	
04. SEP. 2013	
<u>VI</u>	1 Zur Kl..
	2 X z.w.V.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Entscheidung vorliegen
	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

er / 3. September 2013
Gsell

Verlegung Bushaltestelle in der Fischbacher Hauptstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß beiliegendem Schreiben der Fischbacher Gewerbeinitiative Fi.net hat das Verkehrsplanungsamt vorgesehen, in der Fischbacher Hauptstraße eine Bushaltestelle auf die Verkehrsfläche der Straße zu verlegen sowie die Abbiegesituation in die Hutbergstraße zu verändern.

Sollte dies zutreffen, stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

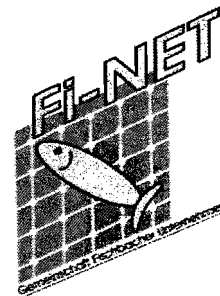
Antrag:

Das Verkehrsplanungsamt wird verpflichtet einen Verkehrsplan aufzustellen, der eine eigenständige Bushaltestelle Hutgraben beibehält und die Abbiegesituation in die Hutbergstraße von der Fischbacher Hauptstraße aus beibehält.

Die CSU-Stadtratsfraktion unterstützt ausdrücklich die Anliegen des Gewerbevereins und schließt sich der Argumentation in den Ausführungen des beliegenden Schreibens an.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender



Fi-NET e.V. · p.A. Möbel Linnert GmbH · Feuchter Str. 7 · 90475 Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Stadt Nürnberg
Oberbürgermeister
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Fon: 0911 / 83 25 534

Fax: 0911 / 83 11 01

Email: info@fi-net.de
Internet: www.fi-net.de

Datum: 20.08.13

Einzelhandel mit Lebensmittel im Stadtteil Fischbach

Sehr geehrter Herr Dr. Maly,

seit Jahren bemüht sich Fi-NET e.V., die Gemeinschaft Fischbacher Unternehmer, zusammen mit dem Bürgerverein Südost und den Bürgern Fischbachs um eine Verbesserung der Nahversorgung mit einem Lebensmittelvollsortimentsmarkt in unserem Stadtteil.

Dies ist für uns ein wichtiges Ziel für die Stärkung des Standortes Fischbach. Nun sind wir augenscheinlich auf der Zielgeraden angelangt und hoffen, dass die Ziellinie auch zeitnah überschritten wird.

Bei den Gesprächen und Verhandlungen zwischen der Stadtverwaltung und dem Investor Fam. Fink sind Fragen der Verkehrsführung aufgetaucht. Dies betrifft insbesondere -

1. die Bushaltestelle Hutbergstraße vor dem Cafe Fink:
hier wurde zusammen mit der Veränderung der Abzweigung in die Hutbergstraße vor über 10 Jahren eine Haltebucht gebaut. Wie uns Herr Fink mitteilt, plant die Stadt hier den Rückbau der Bushaltestelle auf die Fahrbahn Fischbacher Hauptstrasse.
2. die Abzweigung von der Fischbacher Hauptstraße in die Hutbergstraße:
der hier geplante Rückbau des entschärfenden Abbiegeknicks in die Hutbergstraße
3. die neu geplante Überquerungshilfe im Bereich der Kurve Einfahrt Hutbergstraße
4. die Abzweigung zum geplanten Lebensmittelversorger bzw. zu dem noch zu entwickelnden Wohngebiet dahinter

Fi-NET ev. ist aus folgenden Gründen gegen die Maßnahmen 1 + 2 + 3:

- Zu 1. hält der Bus auf der Fahrbahn – noch dazu in der Kurve - wird der Verkehrsfluss unnötig gestoppt und es werden gefährliche Überholsituationen, wie am S-Bahnhof in Fischbach zu sehen, heraufbeschworen.
- Zu 2. die Form der Einfahrt in die Hutbergstraße hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, da die Einfahrtsgeschwindigkeit der Autos nun angemessen ist (Tempo 30-Zone).
Bei einer begradierten Einfahrt werden viele Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit in diese kleine Nebenstraße einbiegen und es kann wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kommen – wie vor dem Umbau vor 10 Jahren mehrfach beobachtet werden konnte.

- Zu 3. Wir fürchten, dass die Überquerungshilfe an dem geplanten Standort wenig genutzt werden wird, da die Fußgänger sich von der Laufrichtung eher Richtung Fischbach Mitte bewegen werden. Wie am S-Bahnhof Fischbach werden die Fußgänger den kürzesten Weg wählen – ohne Nutzung der Überquerungshilfe.

Wir bitten um Berücksichtigung der obigen Vorschläge bei Ihrer Ausführungsplanung, um eine optimale Lösung für Fischbach zu finden. Eine Tempo 30-Zone von der Fontanestraße bis einschließlich des Zufahrtbereiches zum Kindergarten könnte hier die Verkehrsfragen lösen.

Wir wünschen uns, dass in den Verhandlungen zwischen der Stadt Nürnberg und dem Investor eine für beide Seiten einvernehmliche und machbare Lösung entsteht, damit das Projekt „Vollsortimentsversorgung in Fischbach“ gelingt.

Gerne stehen wir, auch kurzfristig, für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Nürnberg-Fischbach

Roland Linnert
1. Vorsitzender